

Lion Feuchtwanger



Künstler: Oppenrieder Karl

Stadtbezirk: 1. Altstadt-Lehel

Stadtteil: Lehel

Straße: St.-Anna-Platz 2

Ausführung: Muschelkalk Blaubank (0,59 x 0,64 m)

Lion Feuchtwanger (1884?1958) war ein bedeutender deutscher Schriftsteller, Dramatiker und Vertreter der Exilliteratur. Geboren in München, wuchs er in einem liberalen jüdischen Elternhaus auf. Bereits während seines Studiums zeigte sich sein Interesse an Literatur und Geschichte. Seinen literarischen Durchbruch erzielte er 1925 mit dem historischen Roman *Jud Süß*, der weltweite Anerkennung fand. In seinen Werken setzte sich Feuchtwanger oft mit der Macht von Ideologien, der Unterdrückung und der Rolle des Individuums in der Geschichte auseinander. Besonders bekannt ist seine *Josephus-Trilogie* (1932?1942), die das Schicksal des jüdischen Historikers Flavius Josephus und die Konflikte zwischen Judentum und römischer Macht thematisiert. Als scharfer Kritiker des Nationalsozialismus und wegen seiner jüdischen Herkunft sah sich Feuchtwanger 1933 zur Flucht gezwungen. Zunächst lebte er in Frankreich, später emigrierte er in die USA, wo er im kalifornischen Exil zu einem führenden Vertreter der deutschsprachigen Exilliteratur wurde. In den USA schrieb er weiterhin zahlreiche Romane, Essays und Theaterstücke, die oft die Themen Flucht, Exil und Widerstand behandelten. Feuchtwanger starb 1958 in Pacific Palisades, Kalifornien, und hinterließ ein reiches literarisches Erbe, das bis heute bedeutend ist.

ZUM ANDENKEN AN
LION FEUCHTWANGER

*7.7.1884 IN MÜNCHEN
+21.12.1958 LOS ANGELES
DER SCHRIFTSTELLER UND
LITERATURPREISTRÄGER
DER LANDESHAUPTSTADT
MÜNCHEN VERLEBTE
SEINE KINDHEIT VOM
28.05.1889 BIS 11.09.1900
IN DIESEM HAUSE
3962333894, 0000000141

Weitere Werke von Oppenrieder Karl

Kaufhaus Uhlfelder | Rosental | 1964
Flugzeugabsturz am 17.12.1960 | Martin-Greif-Straße | 1961
Max Halbe | Martiusstraße | 1965
Gedenktafel - Richard Wagner | Brienner Straße | 1964
Gedenktafel - Louis Corinth | Giselastraße | 1967
Gedenktafel - Albert Einstein | Adlzreiterstraße | 0
Lion Feuchtwanger | St.-Anna-Platz | 1966
Gedenktafel für das Bombensuchkommando | Stielerstraße | 1989
Anwesen Ignaz | Oberanger | 1977
Herbert Jensen | Neuhauser Straße | 1972
Gedenkstein für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft | Platz der Freiheit | 1985
Ernst Hoferichter | Mottlstraße | 1968
Muhammad Iqbal | Habsburgerplatz | 0
Lenin Iljitsch Uljanow | Kaiserstraße | 1968
Reger Max | Wörthstraße | 1967
Fischmarktbrunnen | Sandstraße | 1896
Perlacher Geschichtsbrunnen | Pfanzeltplatz | 1992
Honig-Brunnen, Frischwasserbrunnen | Viktualienmarkt | 1975
Kartoffel-Brunnen | Viktualienmarkt | 1975
Brunnen der Basler Versicherung | Frauenstraße | 1983
Stier | | 1992
Hasen-Brunnen | Barellistraße | 1988
Gedenktafel - Hans und Sophie Scholl | Franz-Joseph-Straße | 1968
Stufenbrunnen | | 0
Fischbrunnen | | 0
Düsenengel | | 0
Mahnmal für die Opfer der nationalsozialistischen Euthanasieverbrechen | Fürstenrieder Straße | 1990
Altenheim - Haus an der Tauernstraße | Tauernstraße | 1973
Wilhelmine Lübke-Altenwohnheim | Canalettostraße | 1966
Trog-Brunnen Dantestraße | Dantestraße | 1984